

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut immer auf Meine Liebe, seid im Frieden. Fürchtet weder die Gegenwart, noch die Zukunft, Ich, Ich Jesus, bin in eurer Gegenwart, Ich, Ich Jesus, bin in eurer Zukunft. Habt Vertrauen und große Hoffnung, helft auch denen die sich Mir noch nicht geöffnet haben, übermittelt ihnen eure sichere Hoffnung.

Geliebte Braut, in der Welt ist kein Frieden, in der Welt ist kein Vertrauen zu Mir, wenige denken an Meine Liebe, sie öffnen Mir nicht ihr Herz, um nicht das Opfer zu bringen, ihre Leidenschaften im Zaum zu halten. Geliebte Braut, Ich, Ich Jesus, liebe den Sünder und will für ihn das Heil, Ich bin nicht für die Gerechten in die Welt gekommen, sondern für das Heil der Sünder. Oft sagt jener der im Schlamm der Sünde versunken ist: Sicher wird Gott mir gegenüber Abscheu empfinden, wie kann Er meine Sünde vergeben? Wehe dem Menschen, der diesen Gedanken hegt und Mir fern bleibt, weil er Meine Liebe bezweifelt und fürchtet, nicht vergeben werden zu können, dieser geht dem größten Verderben zu. Geliebte Braut, hast du dies gut verstanden?

Du sagst Mir: "Jesus, geliebter Herr, Du bist die Liebe, Du verabscheust den Sünder nicht, wie es hingegen die Menschen tun die möchten, dass er von der Erde verschwinde. Du, Zärtlichster Gott, blickst auf den Sünder und wartest auf seine Reue um ihm zu vergeben, welche seine Sünde auch sei, mit der Reue erhält er Deine Vergebung und den Frieden; dies, weil Du mit Deinem erhabensten Opfer für jede Schuld bezahlt hast. Du hast die Schuld der Menschheit jeder Zeiten bezahlt, es bleibt nur die kleine Münze die jeder Mensch zahlen muss. In den vertrauten Gesprächen hast Du gut erklärt: keiner zweifle an Deiner Vergebung, auch der größte Sünder erhält sie und kann den Frieden wieder erlangen, wenn er die Vergebung erlebt. Unendliche Liebe, oft tut der Mensch sich schwer, diese erhabene Wahrheit zu begreifen, weil seine Denkweise sehr anders ist als Deine Göttliche. Dem menschlichen Herzen fällt das Verzeihen nicht leicht, der Sünder widert es an, nicht nur die Sünde. Du, Jesus, verabscheust hingegen die Sünde, aber liebst den Sünder und wartest auf seine reuevolle Umkehr. Oft wird Deine erhabene Denkweise nicht verstanden, weil sie sich so sehr von der menschlichen unterscheidet. Der Mensch der Dir sein Herz öffnet und Dich in ihm wirken lässt, ändert sofort Gedanken und Gefühl, er verlässt seine armselige Denkweise und geht in Deine Göttliche ein. Jener aber, der sich Dir nicht öffnen will, bleibt gefangen in seiner Kleinheit und fällt in die größten Fehler, einer von diesen ist die Meinung, für seine Sünden nicht mehr von Dir vergeben werden zu können. In der Gegenwart ist auch diese Komponente in der Gesellschaft: der Zweifel seitens der Sünder, Deine Vergebung zu erhalten. Der Feind wirkt in den Herzen und lässt sie eisig werden; wer fürchtet nicht mehr von Dir verziehen zu werden, liebt Dich, in der Tat, immer weniger, es entsteht in ihm ein innerer Groll und er sieht Dich nicht als Süßen Freund, immer bereit zu verzeihen, wenn ehrliche Reue vorhanden ist, sondern sieht Dich als einen Feind zu bekämpfen und zu fürchten. Welche Verwirrung im Herzen und im Sinn sein kann! Wenn die Menschen sich bemühten Deine erhabenste Denkweise der Liebe zu begreifen, würde auf Erden kein Sünder unbußfertig bleiben, er würde sofort zu Deinen Füßen fallen, in der Gewissheit, Deine Süße Vergebung zu erlangen. Jesus, wie Groß und Wunderbar ist Dein Herz, es ist ein Ozean der Zärtlichkeit. Wenn der Mensch sein ganzes Leben in Anbetung zu Deinen Füßen verweilte und aus jedem Augenblick ein Lied der Liebe zu Deinem erhabenen Herzen machte, hätte er immer wenig getan für das was Du verdienst, angebeteter Jesus.

Geliebte Braut, Meine Liebe ist für jeden Sünder unermesslich, keiner widert Mich an, Ich warte, warte geduldig an der Tür seines Herzens, Ich warte ohne zu ermüden, dass er Mir die Tür öffne, Ich warte bis zum letzten Augenblick seines Lebens. Aber siehst du, Meine kleine Braut, siehst du, wie wenig Ich geliebt bin von den Menschen dieser Zeit? Welche Kälte, welche Gleichgültigkeit Mir gegenüber! Ich, Ich Jesus, der Ich

so sehr liebe, werde so wenig geliebt, so wenig verstanden, von manchen geradezu ignoriert. Groß ist Meine Passion und traurig Mein Herz beim Anblick dieser großen Gleichgültigkeit.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, wenn es den gibt, der es wagt zu leben als gäbe es Dich nicht, so gibt es auch den, für den Du, Angebeteter Jesus, der Inhalt des Lebens bist; auch den, der Dir glühenden Herzens dient und nichts anderes wünscht, als es sein Leben lang zu tun. Es gibt auch den, der Dich jeden Augenblick in seinem Herzen anbetet, Dich lobt, Süßer Jesus, für den, der nicht verstanden hat und Dich nicht lobt, Dir dankt für den, der nicht verstanden hat und es nicht tut, Dich anbetet für den, der in der Gleichgültigkeit lebt und den wahren Sinn seines Lebens noch nicht verstanden hat, welcher nicht jener ist, wie ein Unmensch ohne Intelligenz und ohne Seele zu leben, sondern zu leben um Dich immer tiefer zu erkennen, um Dir zu dienen wie Du gedient werden willst. Diese Gnade mögen aus Deinem Süßesten und Gütigen Herzen fließen, die Gnade, den wahren Sinn jedes menschlichen Lebens zu begreifen, das einmalig und einzig ist und das ewige Los des Menschen entscheidet: mit Dir für immer, Süße Liebe, oder ohne Dich für immer, Unendliche Liebe. Jesus, Du hast mir die Gnade verliehen, das unendliche Glück der Seelen des Paradieses zu sehen, jene die für ewig bei Dir sein werden. Ich habe es nicht nur gesehen, Du hast meinem kleinen Sein einen Tropfen davon empfinden lassen und jede meine Zelle war bereits in der tiefsten Freude. Du hast mir auch das Entsetzen der Hölle gezeigt, wo die verlorenen Seelen nicht aufhören ihre große Verzweiflung hinaus zu schreien, ihre unendliche Verzweiflung Dich verloren zu haben.

Geliebte Braut, die Gnaden für die Herzen, damit sie sich öffnen, fallen herab, sie müssen jedoch ergriffen und gelebt werden. Bleibe glücklich in Mir, Meine kleine Braut, bleibe im anbetenden Gebet, Ich liebe die anbetenden Herzen und sie trösten Mich für die Kälte jener, die sich Mir nicht öffnen wollen. Genieße die Unendlichen Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Jesus will, dass jeder Mensch Seine Liebe, Seine Zärtlichkeit kenne und sich rette. Durch euer glühendes Gebet, durch Sein Opfer, hingegeben für jeden Menschen als einziges Rettungsanker, können viele Menschen noch das Heil haben. Ich bitte euch glühend zu sein im Gebet und diese wunderbare Zeit der großen Barmherzigkeit nicht verstreichen zu lassen. Kinder, wenn diese vorüber ist, wisst es, begreift es, weil Ich es dauernd wiederhole, wird es keine weitere solche geben. Geliebte Kinder, die großen Sünder die noch unbußfertig sind, bedürfen einmaliger und besonderer Gnaden die man nur mit dem glühenden Gebet vereint mit dem Opfer, von Gott erlangen kann in diesem besonderen Augenblick der großen Barmherzigkeit.

Ihr sagt innerlich: Für einige Sünder die noch unbußfertig sind und die ich gut kenne, bringe ich viele glühende Gebete vereint mit dem Opfer dar, aber die Ergebnisse sind noch nicht erkennbar. Hier Meine

Antwort auf euren Gedanken: vielgeliebte Kinder, es steht euch nicht zu, die Zeiten Gottes zu kennen, sie sind ein erhabenes Geheimnis Seines Herzens, euch obliegt beharrlich zu sein im Gebet, glühend im Opfer und voll lebendiger Hoffnung. Wenn ein Kind den Vater inständig um etwas Rechtes bittet, gewährt er es vielleicht nicht früher oder später? Betet, habt volles Vertrauen auf Gott und auf Seine Süßeste Liebe, ihr werdet sehen, welche Wunder Er in den Herzen vollbringen wird. Ihr denkt nun an Judas, den Verräter, gewiss flehte Jesus zum Vater für seine Bekehrung, aber er bekehrte sich nicht. Geliebte, ihr wisst, weil Ich es oft wiederholt habe: der Allerhöchste Gott lässt jedem die volle Freiheit, er kann sein vollständiges Ja sagen, er kann zögern und sich dann entscheiden, er kann auch nein sagen. Wenn er sein vollständiges Ja sagt, ist seine Rettung sicher, wenn er zögert, muss er sich rechtzeitig zu entscheiden wissen, aber wenn er in der Aufsässigkeit verharrt und Gott den Rücken kehrt, dann, geliebte Kinder, ist dies seine freie Wahl die Gott immer achtet. Judas traf seine Wahl. Geliebte Kinder, von den großen Sündern wird es gewiss den geben, der sich bekehrt und sich rettet, es wird auch den geben, der in der Aufsässigkeit bleibt und sich nicht rettet, ihr aber werdet sagen: Ich habe meinen Teil erfüllt, gemäß dem Willen Gottes, er hat dann entschieden. Geliebte Kinder, fällt jedoch nie voreilige Urteile, weder vorher noch nachher (*es ist der Tod des Sünders gemeint*) nur zum Schluss, im Himmel, wird man die Geheimnisse Gottes kennen. Niemand kann sagen: Jener Sünder geht gewiss verloren, es ist unnütz für ihn zu beten. Niemand kann nach seinem Tod sagen: Jener ist gewiss verloren. Darüber urteilt einzig der Allerhöchste Gott! Ihr, betet für jeden Sünder, vereint mit dem Gebet das Opfer, habt im Herzen einen Tropfen der Liebe Gottes.

Meine kleine Tochter sagt Mir: In meinem Herzen empfinde ich ein großes Leid für die Sünder der Welt, ich möchte, dass keiner verloren ginge. Ich habe gesehen, wie schrecklich die Hölle ist, ich habe die verzweifelten Schreie gehört und wenn ich bedenke, dass die Hölle ewig ist, niemals aufhören wird, spüre ich, wie ich durch und durch zittere. Wenn alle Menschen zu begreifen gelangten, wie schrecklich die Hölle ist und dass die entsetzlichen Qualen aller Sinne ewig währen, wenn die Sünder dies erwägten, würden sie gewiss jedes Opfer bringen, um diesem schrecklichen Abgrund der Verzweiflung zu entkommen. Beim Eingang thront die Inschrift: Lasst jede Hoffnung, ihr, die ihr hier eintretet. Ich möchte, dass jeder Mensch die erhabenen Gnaden des Heils ergreifen würde, die reichlich niederfallen, und sich keine entgehen lasse, sondern sie alle ergreifen würde zu seinem Heil und zum Heile der anderen.

Geliebte Kinder, habt alle diese süßen Gefühle im Herzen und betet, betet, betet.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria